

Raiffeisenbank Berghülen eG spendet 1 VRmobil an soziale Dienste und überreicht der evang. Kirchengemeinde einen Scheck über € 1.250 zur Kirchturmrenovierung

Die Diakoniestation Blaubeuren kann in Zukunft hilfsbedürftige Menschen noch besser unterstützen: Möglich macht dies eine Spende eines VW Up durch die Raiffeisenbank Berghülen eG.

Den VW UP konnte am Mittwoch von der Geschäftsführerin des Evang. Diakonieverbands Ulm/Alb-Donau Frau Petra Frey, Frau Irina Schmidke (Verwaltung) und Herrn Burr (zuständiger Krankenpfleger) von den Vorständen der Raiffeisenbank Berghülen Jakob Mayer und Roland Rasch in Empfang genommen werden.

Die Spende ist Teil einer Aktion, die ganz Baden-Württemberg umfasst. Rund 350.000 Kunden von Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg haben insgesamt 139 Fahrzeuge, sogenannte VRmobile, gespendet. Auf einem Tag der Solidarität am Donnerstag (20. Juli) wird Manfred Lucha MdL, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg und Schirmherr der Aktion, in einer 20-Jahre-Jubiläumsveranstaltung im Carl Benz Center in Stuttgart symbolisch die Fahrzeugschlüssel übergeben. Das Projekt „VR-mobil – Wir fördern die Region“ ist damit bereits in seine zehnte Runde gegangen. Seit 2008 haben Volksbanken und Raiffeisenbanken insgesamt 1.053 VRmobile gespendet.

Nach der symbolischen Fahrzeugübergabe durch den Minister sind die VRmobile vom Carl Benz Center aus zu einer Sternfahrt zu ihren Bestimmungsorten gestartet. Die Übergabe an die Diakoniestation Blaubeuren soll nächste Woche erfolgen. Die Spende kommt zustande, indem die Kunden der Volksbanken Raiffeisenbanken Monat für Monat bei ihrer Bank Gewinnsparlose kaufen.

Gestiftet haben das VR-Mobil die Kunden der Raiffeisenbank Berghülen eG, indem sie Monat für Monat Gewinnspar-Lose erworben haben. „Die genossenschaftliche Idee steht für Solidarität und Förderung der Region. Mit der Spende von des VR-Mobil wollen wir die Diakoniestation Blaubeuren bei der Versorgung hilfsbedürftiger Menschen unterstützen. Wir verbessern die Mobilität der Pflege- und Hilfspersonen und damit die Betreuung der Menschen zu Hause“.

Das VR-Mobil soll überwiegend zur Versorgung Pflegebedürftiger Menschen in Berghülen eingesetzt werden.

Das VR-Mobil steht der Diakoniestation Blaubeuren auf Leasingbasis für drei Jahre zur Verfügung. Der Wert der Spende beläuft sich auf insgesamt knapp 7.000 Euro. Finanziert wird die Spende aus dem Spendentopf des Gewinnsparens der Raiffeisenbank Berghülen eG.

So funktioniert das Gewinnsparen: Ein Los kostet zehn Euro, davon gehen 7,50 Euro aufs Sparkonto und 2,50 Euro sind der Spieleinsatz. Von diesen 2,50 Euro werden nach der Abgabenordnung 63 Cent an gemeinnützige Einrichtungen in der jeweiligen Region gespendet. „Mit jedem Los, das unsere Mitglieder und Kunden kaufen, unterstützen sie das gesellschaftliche und soziale Netz in unserer Region“.

Über den genauen Zeitpunkt der Übergabe nächster Woche werden wir Sie noch informieren.

Außerdem haben die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Berghülen eG anl. der Einweihung der neu gestalteten Ortsmitte für zwei Stunden den Getränkediens übernommen und dabei ca. 350 € erwirtschaftet. Diesen Betrag rundet die Raiffeisenbank Berghülen eG auf € 1.250 auf und stellt ihn der evangelischen Kirche Berghülen für die Renovierung des Kirchturms zur Verfügung.

Diese Spende ist die Abrundung des 125 jährigen Jubiläums der Bank.

Der Scheck über € 1.250 wurde von dem Vorstand der Raiffeisenbank Berghülen Jakob Mayer und Roland Rasch übergeben und von Pfarrer Koch dankend entgegengenommen.



Bild von links nach rechts:

Herr Burr (Pflegefachkraft Diakonieverband) Roland Rasch (Vorstand Raiffeisenbank Berghülen eG), Pfarrer Koch, Jakob Mayer (Vorstand Raiffeisenbank Berghülen), Petra Frey (Leiterin evang. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau), Irina Schmidke (Verwaltung Diakonieverband).